

Montag, 04. Februar 2013

Die Methode Koch: Gutachtenbeispiel anhand des Teilflächenentzugs in einem Park für Zwecke der Verkehrsinfrastruktur. Die Funktion als bestimmender Parameter für die Auswahl der Gehölzgröße, aktuelle Herstellungskosten nach FLL und für flächige Pflanzungen

Leitung: Dipl.-Ing. Hermann Schall, Konstanz

Öffnung des Tagungsbüros 9:00 Uhr

Begrüßung und Einführung durch das SVK und die Stadt Hannover, Karin van Schwartzberg 9:30 Uhr

Gehölzwertermittlung - bei Teilflächenentzug (Park) im Rahmen von Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur 9:30 – 11:00 Uhr

- Besonderheiten bei der Wertermittlung flächiger Bestände
- Gliederung in Funktionsbereiche
- Wertminderung des Restgrundstücks
- Anpassungskosten

Dipl.-Ing. Hermann Schall, Sachverständiger, Konstanz

Erfrischungspause 11:00 – 11:30 Uhr

Ohne Funktion geht nichts 11:30 – 12:45 Uhr
Die Bedeutung der Funktion für die Ausgangsgröße in der Gehölzwertermittlung

Prof. Dr. Ing. Swantje Duthweiler,
Fakultät Landschaftsarchitektur Weihenstephan

Mittagspause 12:45 – 13:45 Uhr

Straßenbäume: Einkaufskonditionen und Pflanzkosten eines Gartenamtes 13:45 – 14:45 Uhr

Dipl.-Ing. Leander Wilhelm, Stadt München

Aktualisierung der Richtwerte zur Gehölzwertermittlung 14:45 – 15:30 Uhr

Stand der FLL-Richtlinie zur Gehölzwertermittlung

Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede, öbv SV Hannover

Erfrischungspause 15:30 – 16:00 Uhr

Ermittlung aktueller Herstellkosten je m² für Grünflächen: Böschungen, Landschaft, Waldparks, Freizeitgärten, Hausgärten und Parkanlagen 16:00 – 17:00 Uhr

Dr. Annette Kleineke-Borchers, öbv SV Hannover

Ab 19.00 Uhr geselliges Beisammensein und fachlicher Austausch mit den anwesenden Referenten (Selbstzahler)

Dienstag, 05. Februar 2013

Rechtliche Grundlagen und Praktische Wertermittlung im Tiergarten in Gruppen mit anschließender Auswertung mit Hilfe der FLL-Vordrucke

Gutachtenbeispiele zu alten besonderen Bäumen

Leitung: Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede u. Dr. A. Kleineke-Borchers, Hannover

Rechtliche Grundlagen der Gehölzwertermittlung 8:30 – 9:45 Uhr

- Aktuelle Urteile
- Verbindlichkeit der Methoden
- Richtungsweisende Urteile
- Argumentationshilfen für Wertermittlungen der Fachbehörden und SV

RA. Wichard Graf von Hardenberg, B.Sc. Agrarwissenschaften, Soz. Dres. Dehne u. Grages pp, Elze

Erfrischungspause 9:45 – 10:15 Uhr

Einführung Fallbeispiele 10:15 – 10:45 Uhr

Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede u. Dr. A. Kleineke-Borchers, Hannover

Datenaufnahme im Tiergarten u. in Kirchrode 10:45 – 12:30 Uhr

Die Teilnehmer erfassen unter fachlicher Leitung in Kleingruppen vor Ort die notwendigen Daten für Wertermittlung und Wertminderungen

Gruppenleiter/innen: Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede, Dr. A. Kleineke-Borchers, Dipl.-Ing. C. Amelung Hannover, Dipl.-Ing. H. Schall, Konstanz, Prof. U. Weihs, Göttingen

Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr

Wertermittlung und Diskussion der Wertermittlungsergebnisse 13:30 – 15:00 Uhr

Erfrischungspause 15:00 – 15:30 Uhr

Versagen durch Riesenporling unabwendbar? Rettungsversuch eines Champions 15:30 – 16:30 Uhr

Dr. Hendrik Weiß, Büro Baum und Landschaft, öbv SV Dresden

Umgang mit alten Bäumen: Ausgewählte Gutachtenbeispiele 16:30 – 17:30 Uhr

- Langfristiger Erhalt von Naturdenkmälern
- Nachhaltigkeit am Standort

Dipl.-Ing. Claudia Amelung, öbv SV Hannover

Ab 19.00 Uhr geselliges Beisammensein und fachlicher Austausch mit den anwesenden Referenten (Selbstzahler).

Mittwoch, 06. Februar 2013

„Neues aus Wissenschaft und Forschung“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der HAWK (Studiengang Arboristik Göttingen) und soll Lust auf mehr wecken. Das noch heiß diskutierte Thema der Verkehrssicherheit im Wald wird durch Beiträge aus der Praxis weiter vertieft
Moderation Prof. Dr. Rolf Kehr und Prof. Dr. Ulrich Weihs, HAWK Göttingen

Neues aus Wissenschaft und Forschung 9:00 – 10:30 Uhr

- Einfluss der Kronensicherung auf das Schwingungsverhalten von Bäumen

Georg Braun/Lennart Maurer, B.Sc. Arboristik

- Untersuchungen zum H/D-Verhältnis von Stadtbäumen

Stefan Maiwald, B.Sc. Arboristik

- Nachweise der Auswirkungen von Schnittmaßnahmen durch elektrische Widerstandstomographie

Roman Rathai, B.Sc. Arboristik

Erfrischungspause 10:30 – 11:00 Uhr

Vergleich eingehender Untersuchungsmethoden (Pilz- und Holzprüfkörperanalyse) zur Diagnose von Stockfäule an Robinie 11:00 – 12:00 Uhr

Prof. Dr. U. Weihs, HAWK Göttingen

Einfluss der Randbedingungen im bodennahen Stammbereich von Bäumen auf die elektrische Widerstandstomografie 12:00 – 12:30 Uhr

Alexander Emming, B.Sc. Arboristik

Alexander Emming, B.Sc. Arboristik

Alexander Emming, B.Sc. Arboristik

Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr

Baumkontrolle im Wald am Beispiel der Niedersächsischen Landesforsten 13:30-14.30 Uhr

- Konzept und Betriebsanweisung

- Besondere Fallgestaltungen

Julian Syldatk, Niedersächsische Landesforsten Seesen-Münchehof

Kommunale Baumkontrolle -Waldähnliche Bereiche in der Stadt 14:30 – 15:30 Uhr

Lösungsbeispiel einer Kommune in NRW

Dipl. Forstwirtin u. Forstass. Sibylle Michels, Zeven

Erfrischungspause 15:30 – 16:00 Uhr

Versagen eines Waldbaumes Ablauf eines Schadenersatzprozesses 16.00– 17:00 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Weihs, HAWK Göttingen

Seminarende mit Ausgabe der Teilnahmezertifikate → 17:00 Uhr

Das Gehölzseminar

vermittelt seit 35 Jahren das Wissen zur **Gehölzwertermittlung** unter Berücksichtigung aller erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen - ob in der Entschädigung, im Schadenersatz oder im Nachbarrecht.

Ziele

- Praxisorientierung
- Vorausschau auf neue wissenschaftliche Entwicklungen rund um das Thema Gehölze
- Sachliche Vermittlung der Inhalte
- Vielfältigkeit durch Teamarbeit

Praktische Übungen am attraktiven Tagungsort am Tiergarten in Hannover-Kirchrode verfestigen das Wissen.

Namhafte Sachverständige stellen ihre Fälle vor.

Ein weiterer wichtiger Themenkomplex ist die **Verkehrssicherheit** von Bäumen in allen ihren Facetten.

Zielgruppe: DAS GEHÖLZSEMINAR wendet sich an alle, die mit der Gehölzwertermittlung befasst sind: Sachverständige, Gartenämter, Naturschutz- und Landschaftsbehörden, Forstverwaltungen, Planungs- und Umweltämter, Gutachterausschüsse sowie an Architekten und Unternehmer des Garten- und Landschaftsbaus und sonstige Interessenten.

Referenten:

Das Referententeam besteht aus erfahrenen Sachverständigen, die zumeist öffentlich bestellt und vereidigt sind, sowie führenden Persönlichkeiten aus Lehre, Wissenschaft und Forschung und Praktikern der Baumpflege

Seminar-Tradition:

Werner Koch gründete die Gehölzseminare. Seit seinem Tode im Jahre 1993 führte die SVK-Sparte Landespflege die Seminartradition fort und entwickelte seine Methoden weiter.

Unterstützung: DAS GEHÖLZSEMINAR erfährt Unterstützung durch wichtige „grüne“ Fachverbände. Dem Sachverständigen-Kuratorium (SVK) als Veranstalter stehen die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) und die Arbeitsgemeinschaft Sachverständige Gartenbau Landschaftsbau Sportplatzbau e.V. (AGS) zur Seite.

Das SVK dankt der **Stadt Hannover** für die Unterstützung und die Möglichkeiten der praktischen Übungen vor Ort.

Tagungsort	Queens Hotel Hannover Tiergartenstraße 117, D-30559 Hannover Tel. +49(0)511-510 3 0 Fax +49(0)511-510 3 510 E-Mail: reservation.qu-hannover@qgdhotels.de Internet: www.queens-hotel-hannover.de
Anmeldung	DAS GEHÖLZSEMINAR SVK-Seminarbüro, z. Hd. Frau Angelika Bewer Süntelweg 6, 31542 Bad Nenndorf Tel. 05723 – 4388; Fax: 05723 – 2607 e-Mail: post@svkonline.de An- und Abmeldungen bitte schriftlich
Gebühren	alle Tage: 380,- EUR incl. Seminarunterlagen und Pausenerfrischungen Einzeltag: 160,- EUR. Keine USt. wegen des gemeinnützigen Status des SVK Studenten/Auszubildende erhalten 30 % Ermäßigung auf Nachweis WF-Abonnenten 20,- EUR Nachlass, 6 EUR/Einzeltag SVK-Mitglieder 30,- EUR Nachlass, 10 EUR/Einzeltag
Bezahlung	Nach Anmeldungseingang erhalten Sie die verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung. Einlass nur nach erfolgter Zahlung. <u>Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 01.12.2012 wird 5 % Nachlass eingeräumt.</u>
Zimmer	www.hannover.de → Tourismus und Veranstaltungen → Hotels und Unterkunft
Zimmerreservierung Queens Hotel	Jeder Teilnehmer bestellt sein Nachtquartier selbst und rechnet mit dem Hotel ab 87,- EUR Einzelzimmer, 99,- EUR Doppelzimmer (einschließlich Frühstücksbuffet mit Bioecke und Nutzung des Fitness-Bereichs Happy Body) Bis <u>3 Wochen vor der Anreise</u> reserviert das Hotel <u>60</u> Einzelzimmer unter dem Stichwort <u>SVK</u> .
Mittagessen	am Tagungsort: Lunchbuffet für 20,- EUR (Selbstzahler). Bitte bei der Anmeldung - falls gewünscht - mitbuchen
Programm	Sparte Landespflege im Sachverständigen-Kuratorium Dipl.-Ing. Hermann Schall u. A. Tiedtke-Crede Schäferbergstr. 7 Tel. 0511-511520, Fax 0511-9524626 E-Mail: info@schall-gartenarchitekt.de tiedtke-crede@t-online.de



DAS GEHÖLZSEMINAR

gegr. von Werner KOCH

36. SVK Gehölzseminar 04.02. – 06.02.2013 in Hannover, Queens Hotel

Leitung, Programm und Moderation:

Team

Dipl.-Ing. agr. Angelika Tiedtke-Crede
Dipl.-Ing. Hermann Schall
Dr. Annette Kleineke-Borchers

Prof. Dr. Rolf Kehr
Prof. Dr. Ulrich Weihs

Gehölzwertermittlung bei Teilflächenentzug
Funktion
Einkaufskonditionen u. Pflanzkosten einer Stadt
Rechtliche Grundlagen
Praktische Wertermittlung

Gutachtenbeispiele zu besonderen alten Bäumen

Neues aus Wissenschaft und Forschung
Studiengang Arboristik

Baumkontrolle in Wald, Stadtwald, waldähnlichen Bereichen in der Stadt

Programmänderungen vorbehalten

SACHVERSTÄNDIGEN-KURATORIUM

für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau,
Landespflege, Weinbau, Binnenfischerei, Pferde